

Je suis Karl (Dauer: 126 min)

Kurzzinhalt:

Irgendwo in Berlin. Nicht irgendwann – heute. Ein Paket im Flur.

ALEX. Ein Ehemann und Vater dreier Kinder. Vergisst den Wein im Auto. Wird aus der Routine seines Alltags gerissen und findet im Taumeln danach seinen Halt nicht wieder.

MAXI. Eine kraftvolle junge Frau, die losgeht, in das, was Leben heißt. Die sich ihr Abnabeln anders vorgestellt hat, wütend wird und Fragen stellt.

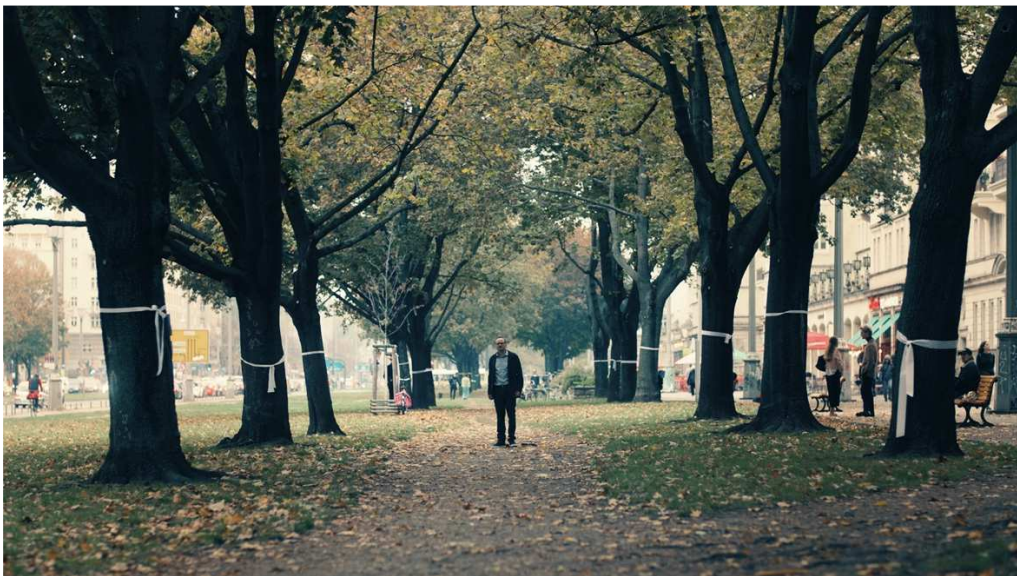
KARL. Ist längst losgegangen, hat Antworten, fängt Maxi ab und auf. Kennt ihre Wut und das Ventil. Resolut, blitzgescheit und verführerisch tanzt er mit ihr auf des Messers Schneide. Als Teil einer Bewegung. Heute in Berlin. Morgen in Prag. Bald in Strasbourg – in ganz Europa. Es ist eine Machtergreifung.

Besetzung:

Luna Wedler, Jannis Niewöhner, Milan Peschel u.a.

Stab:

Regie	Christian Schwochow
Buch	Thomas Wendrich
Kamera	Frank Lamm
Ton	Rainer Heesch, Martin Jilek, Tobias Fleig, Jan Ulcek
Schnitt	Jens Klüber
Kostümbild	Frauke Firl
Ausstattung	Tim Pannen
Musik	Tom Hodge Floex, Max Rieger
Produzenten	Christoph Friedel, Claudia Steffen



Fotos: Pandora Film